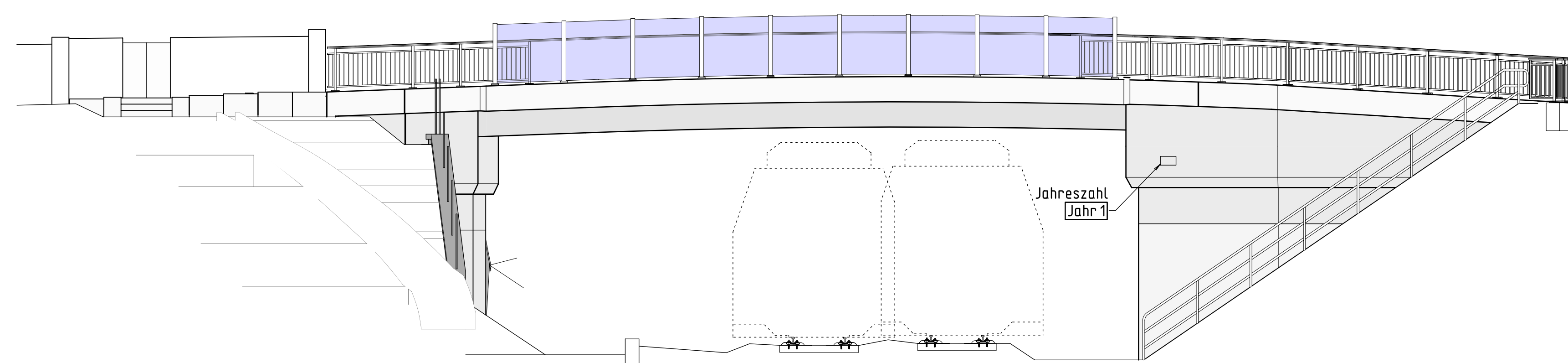
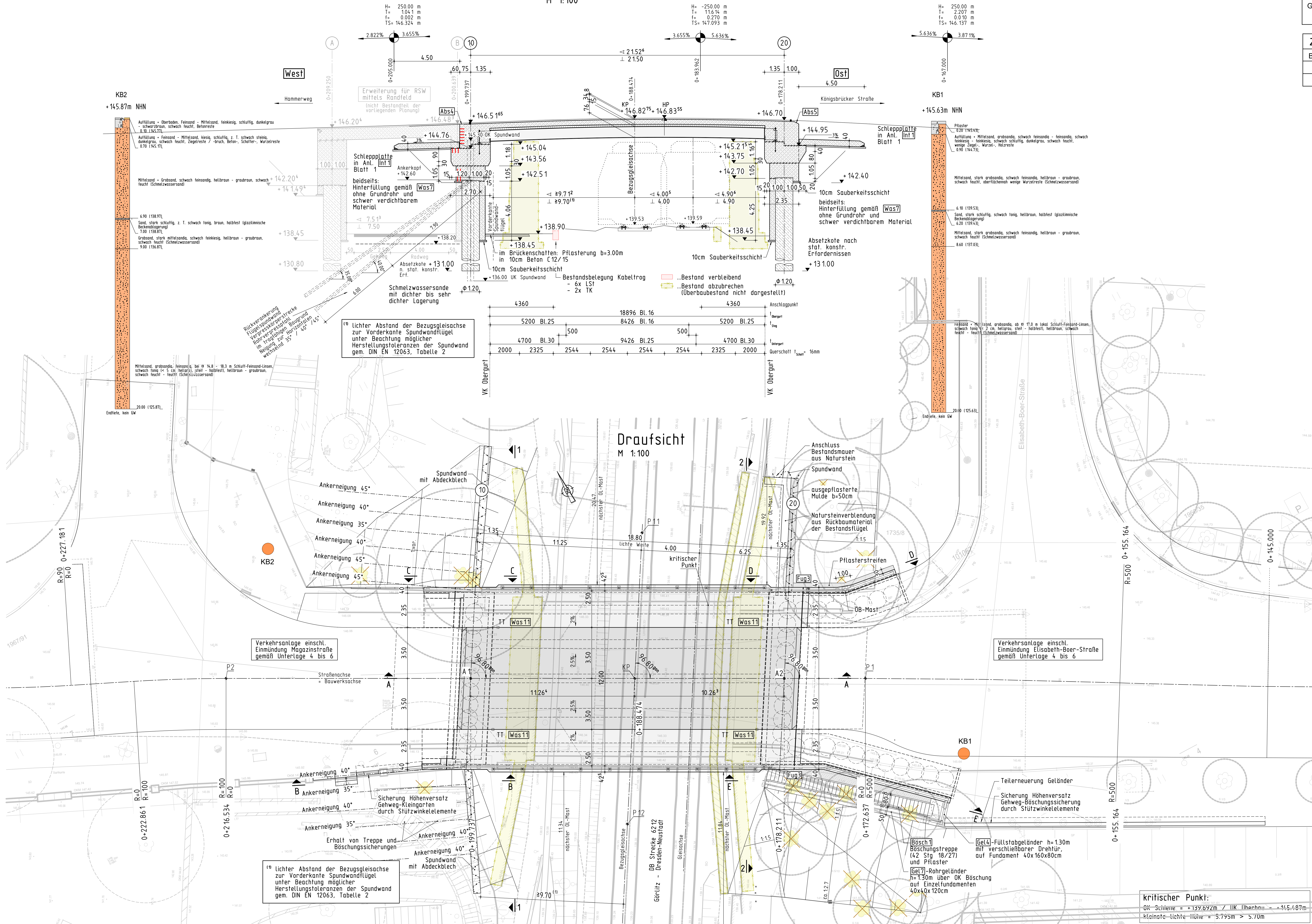


M 1:100



M 1:100



Das Bauwerk liegt in keiner Erdbebenzone und in Windzone 2

Anordnung der Messpunkte gemäß **Mess 1** Bl. 1 und **Mess 2**

Darstellung der Boden- und Gesteinsarten in den Schichtenprofilen der
Bodenaufschlüsse nach dem Baugrundgutachten vom 20.09.2024
sowie den geotechnischen Stellungnahmen vom 24.10.2024

Geo Service Glauchau
Gesellschaft für angewandte Geowissenschaften mbH
Obere Muldenstraße 33 08371 Glauchau info@gs-glauchau.de Tel.: (03763) 77 97 6

SETZUNG

mögliche Setzung G_{set} (DIN EN 1990) mögliche Setzung
 $d_{\text{set}, i, m} = 1.0 \text{ cm}$ je Stützung in ungünstigster Kombination ("zick-zack-förmig" im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT))

 = BAST- Richtzeichnung RiZ-ING

Die Trägerüberhöhung erfolgt für die Verformungsanteile infolge aller ständigen Lasten sowie 20% der Verkehrslast

Grundlagenplan: Lage-/Höhenplan
Ingenieurvermessung Dresden vom 17.04.2023

Zugehörige Pläne

Blatt Nr.:	Planbezeichnung
20	Übersichtsplan (Regelquerschnitt, Details, Korrosionsschutz)
30	Übersichtsplan (Ansichten, Schnitte)

M 1:100

Sichtflächengestaltung

Kappen/Gesimse:	Sichtflächen mit glatter Schalung ohne horizontalen Stößen Oberfläche mit Besenstrich senkrecht zur Fahrbahn
-----------------	--

Fertigteile:	Sichtflächen mit glatter Schalung
--------------	-----------------------------------

Widerlager/Flügel: Sichtflächen mit sägerauer Brettschalung *), Stöße

Befestigungsart: Giebelanker mit schrägen Brettchrauben *) G10

Planktonbalken: Ständerbohren mit sägbarer Brettschalung $\frac{1}{2}$; Stöße längsversetzt, Brettschalung vertikal

Vorsatzschale: Sichtflächen mit sägerauer Brettschalung *), Stöße
längsversetzt, Brettschalung verdikelt

Stützwände 1+2: Sichtflächen mit sägerauer Brettschalung *) Stöße

längsversetzt, Brettschalung vertikal

Stützwinkelelemente: Sichtflächen mit glatter Schalung

*) ... Bretter gleicher Breite (ca. 10cm), mit profilierten
Seiten (Nut und Feder). Stoßversatz $\geq 1,00\text{m}$

Allgemein: Ankerlöcher sind mit eingeklebten Stopfen

zu verschließen. In den Gesimsen sind Verankerungslöcher nicht zulässig.

sichtbaren Kanten $\leq 135^\circ$ mit 1.5/1.5cm gebrochen
--

BAUSTOFFFANGABEN		ERSATZNEUBAU		Baustuhl	
Bauteil:	Beton	Expositionsklassen Feuchtigkeitsbelastung	Entwicklung der Festigkeitsgruppe f_{yk}	Beton-	stahl
Kappen/Gesimse	C30/37 LP	XC4 XD3 XF4 WA	\leq R30, S15	B500B	S355 J2+N S255 J2C+240
Überbau Fertigteile	C35/45	XC4 XD1 XF2 WA	\leq R30, S15	B500B	
Stahlträger					
Kopfbohlenzündbel					
Überbau Ortelorenzergänzung	C35/45	XC4 XD1 XF2 WA	\leq R30, S15	B500B	
Kappen ¹⁾	C30/37LP	XC4 XD3 XF4 WA	\leq R30, S15	B500B	
Kappenplatte	C35/45	XC2 XD2 XF2 WA	\leq R30, S15	B500B	
Widerlager u. Flügel	C35/45	XC4 XD1 XF2 WA	\leq R30, S15	B500B	
Prahlkopfbohlen	C35/45	XC4 XD1 XF2 WA	\leq R30, S15	B500B	
Vorsatzschale	C35/45	XC4 XD1 XF2 WA	\leq R30, S15	B500B	
Böhrpfähle	C30/37	XC2 XD2 WA	\leq R30, S15	B500B	
Stützwände 1+2	C30/37	XC4 XD1 XF2 WA	\leq R30	B500B	
Brück. Natursteinverb.	C30/37	XC2 XD2 WA	\leq R30	B500B	
Fundamente [Gel7]	C30/37	XC2 XD2 WA	\leq R30	B500B	
Brück. Treppenzugang	C25/30 LP	XC4 XD3 XF4 WA	\leq R30, S15	B500B	
Stützwinklelemente	C30/37LP	XC4 XD3 XF4 WA	\leq R30, S15	B500B	
Sauberkeitsschicht	C12/15	X0	\leq R30		
Vorspannung			länge \geq 300 cm		
Spundwände	S240 GP				

*) Nichtzutreffendes streichen

**) Festigkeitsentwicklung des Betons nach DIN EN 1992-2/NA ist anzugeben:
Wert je nach geplantem Realisierungszeitpunkt in der Ausschreibung festlegen
 $\leq 0,3$ unter sommerlichen Temperaturen
 $\leq 0,5$ unter winterlichen Bedingungen

1) Mindesttemperatur nach ZTV-ING 3-1 Tab. 3.1.1, max. zulz. Wert 0,50 nach ZTV-ING 3-1

BAUWERKSDATEN	ERSATZNEUBAU
Bauart:	Stahlbeton – Spannbeton – Stahl – Verbund *)
Einwirkung Verkehrslasten	DIN EN 1991-2 Lastmodell LM 1
Verkehrskategorie DIN EN 1991-2	3
Verkehrstyp DIN EN 1992-2/NA	Lokalverkehr
Klasse Anpralllast Fahrzeugrückhaltesysteme DIN EN 1991-2	C
Militärlastklasse STANAG	Einstufung
Einzelstützweiten (L) (m)	21.526
Gesamtlänge zw. Endauflagern (L) (m)	21.526
Lichte Weite zw. Widerlagern (L) (m)	18.80
Kleinste lichte Höhe	5.795 (ü. SOK)
Kreuzungswinkel (gon)	96.80
Breite zw. Geländern (gon)	12.00
Brückenfläche (m²)	258.312

Lagesystem:	ETRS89 (UTM33)
Höhensystem:	DHHN2016 (NHN)

Ausführungsplanung:			
		beorb.	Datum
		gez.	Name
		gez.	
		Datum	gez.
			gez.
geändert:			
a	Schriftfeldanpassung		
b	Spandruckverkleinerung, Achse 10 erhöht		
c			
d			
 Landeshauptstadt Dresden Geschäftsbereich Stadtentwicklung Straßen- und Tiefbauamt PF 120 120 01010 Dresden		Plan-Nr.: <div style="font-size: 2em; font-weight: bold;">10b</div>	
Streckenbezeichnung: Ersatzneubau SO Fabricestraße Gemarkung: Dresden – Neustadt			
Baumaßnahme / Bauwerk		Datum	Name
Ersatzneubau der Brücke B0010 über die OB AG i.z.d. Fabricestraße		beorb.	
		gez.	
		gez.	
		BM-Nr.: B0010	
Planänderung:			
Gesamtbauwerk Übersichtsplan (DS, LS, Ansicht)		Ausführungsplanung	
In blautischer Hinsicht geg. (Ra-Schrift) im schwarzen Feld		Maßstab:	
In blautischer Hinsicht geg. (Ra-Schrift) im schwarzen Feld		Geometrisch und vertraglich geprüft:	
Dresden, den	Dresden, den	Dresden, den	
(Beauftragter)	(Projektleiter)	(Auftraggeber)	
Die Beschäftigung dieses Projekts ist ausschließlich zum Zwecke der Erarbeitung von Planunterlagen für die Ausführung des Bauwerks (Ersatzneubau der Brücke B0010 über die OB AG i.z.d. Fabricestraße) im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden.		Die Übermittlung dieses Plans an die Bauabteilung wird bewilligt.	
Dresden, den	Dresden, den	Dresden, den	

splan (DS, LS, Ansicht)		Maßstab: 1:1	
Zeichner: (94 Strichmaß) Nr.:		Gezeichnet und vertraglich geprüft: (Prüfungsnr.)	
Dresden, den		Dresden, den	
(Prüfungsnr.)		(Unterschrift)	
Das ist das Plan- des Prüflings		Die Genehmigung dieses Plans mit der Bauausführung wird be-	
(Prüfungsnr.)		(Prüfungsnr.)	
Dresden, den		Dresden, den	